



STOLCH'SCHES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Ostalbkreis](#) | [Bopfingen, OT Trochtelfingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von den ehemals drei Schlössern in Trochtelfingen hat sich nur noch das sogenannte Stolch'sche Schloss erhalten. Es handelt sich um eine rechteckige kompakte Wasserburg, die aus einem Palas, Torbau mit kleinem Nebengebäude und einer hohen Ringmauer mit Wehrgang besteht. Bis heute hat sich der wehrhafte Charakter der ehem. Wasserburg erhalten, auch wenn die Gräben längst verlandet sind.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°50'32.5" N, 10°23'42.8" E Höhe: 445 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	Anfahrt mit dem PKW Trochtelfingen liegt an der B 29 von Nördlingen in Richtung Aalen und Lauchheim. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich.
	Eintrittspreise k.A.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer derzeit (Aug. 2020) nicht erreichbar. Es wird jedoch eine Zufahrtstrasse gebaut, die es Rollstuhlfahrern zukünftig wahrscheinlich ermöglicht, bis an die Burg zu fahren.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1396	Kuno von Killingen verkauft den "Burgstall zu Trochtelfingen samt Zubehör" an Georg Fuchs von Zipplingen und Konrad von Ellrichshausen.
1407 - 1508	Die durch Georg Fuchs von Zipplingen wieder errichtete Wasserburg kommt durch Heirat an Rudolf Hack von Hoheneck.
1522	Christoph von Diemantstein, Enkel des Rudolf Hack, wird mit der "Behausung" belehnt.
1548	Wolf und Ludwig Dietrich von Diemantstein zu Trochtelfingen.
1565	Christoph II. von Diemantstein
1579	Ludwig von Diemantstein
1603	Wolf Dietrich von Diemantstein
1617	Wolf Wilhelm von Diemantstein
1641	Der kaiserliche Oberwachtmeister Heinrich Stolch kauft das Schloss zu Trochtelfingen, er lässt das Schloss erneuern.
1646	Die Witwe des Heinrich Stolch heiratet den Rittmeister Liborius Ebers.
1603	Wolf Dietrich von Diemantstein
1677 - 1747	Friedrich August Stolch als Schlossbesitzer.
1747 - 1784	Georg Matthäus Stolch
1784 - 1793	Friedrich Matthäus Stolch
1793 - 1816	Christian Melchior Stolch Schlossbesitzer und Schultheiß.
1816 - 1878	Jakob Friedrich Stolch
1878	Johann Michael Stolch. Die Familie Stolch besitzt das Schloss nun seit mehr als 360 Jahren. Leider wird es von ihnen nicht mehr bewohnt.

BESITZERLISTE

Der Obristwachtmeister Heinrich Stolch kauft 1641 das Schloss von Georg Friedrich v Stein zu Diemantstein um 1700 fl.

Im selben Jahr heiratet Heinrich Stolch, Ursula Dorothea von Gaisberg. Im Jahr 1642 wird ihr Sohn Georg Heinrich Stolch geboren.

1645 stirbt Heinrich Stolch. Im Jahr 1646 heiratet Ursula Dorothea den Rittmeister Liborius Ebers.

Als Vormünder für Georg Heinrich Stolch werden eingesetzt: Hans Stephan v.u.z. Diemantstein und Johann Konrad Gundelfinger.

1668 erfolgt eine Besitzteilung zwischen Georg Heinrich Stolch und Liborius Ebers. Dieser wird 1668 und 1693 belehnt. Georg Heinrich ist Nördlinger Forstmeister und Sechser zu Trochtelfingen.

1704 stirbt Georg Heinrich Stolch auf mysteriöse Weise. Ihm folgt sein Sohn Friedrich Adam Stolch. Dieser war Öttingischer Vasall und Zollbereiter. Im Jahr 1708 wird er zum erstenmal belehnt.

1747 folgt ihm als Besitzer sein Sohn Georg Matthäus Stolch. Dieser war Bader und Chirurg. Die erste Belehnung erfolgt 1749. Im Jahr 1751 verkauft er ein Haus im Vorfeld des Schlosses an seine jüngsten Bruder Johannes. Die Linie der "Glaser" entsteht somit. 1749 wird G.M. Stolch erstmalig belehnt.

1784 Friedrich Matthäus Stolch wird Schlossbesitzer. Dieser war ebenfalls Bader und Chirurg. Er stirbt schon 1793.

1793 sind die Söhne Christian Melchior und Georg Melchior Stolch noch unmündig. Als Vormünder werden eingesetzt Johann Paulus Stolch und Georg Christian Münch.

1802 Christian Melchior Stolch ist Schlossbesitzer. Dieser ist erster Württembergischer Schultheiß in Trochtelfingen.

1843 Jakob Friedrich Stolch ist bis 1878 Schlossbesitzer. Wie sein Vater ist er ebenfalls Schultheiß. Im Jahr 1876 erfolgt die Alodifikation des Lehens um 45 fl. (77 Mark). Der Besitz gehört den Stolchen.

1901 folgt ihm Johann Michael Stolch, Landwirt.

1928 folgt ihm Christian Friedrich Stolch, Landwirt.

1960 Heinrich Stolch, Landwirt. Der jetzige Schloßbesitzer.

Quelle: unbekannt.
Quelle Besitzerliste: Axel Stolch.

Literatur

Miller, Dr. Max & Taddey, Gerhard - Baden-Württemberg. Handbuch der historischen Stätten Deutschlands 6 | Stuttgart, 1980.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[26.08.2020] - Ergänzung und Update der Bilder.

[31.03.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[04.11.2009] - Bilderupdate.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.08.2020 [OK]